

[34300] Berlin, den 1. Juli 1886.

P. P.

Hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich am heutigen Tage mein seit 9 Jahren in der Landsbergerstraße bestehendes Stammgeschäft an Herrn Theodor Fröhlich aus Göttingen ohne Aktiva und Passiva verkauft habe. Derselbe wird unter der Firma

Theodor Fröhlich,
Buchhandlung und Antiquariat
(vormals Max Schildberger)

das Geschäft weiterführen.

Ich empfehle Ihnen meinen Nachfolger auf das wärmste, der durch seine reiche Geschäftskennntnis und seine finanziellen Mittel in den Stand gesetzt ist, das Geschäft zu erweitern und eine Verbindung mit Ihnen zu einer lohnenden zu machen.

Meine bisherige Filiale werde ich unter der Firma:

Max Schildberger,
Buchhandlung

in Berlin W., Schillstrasse 3 weiterführen und das in Rechnung 1886 Disponierte und Bezogene in üblicher Weise verrechnen.

Infolge der Errichtung der Verkehrsanstalt und als Genossenschaftler des Berliner Vereins-Sortiments habe ich ferner vom heutigen Tage an meine Kommission Herrn Carl Fr. Fleischer zu Leipzig übertragen. Ich spreche hierbei meinem bisherigen Kommissionär, Herrn Carl Cnobloch, den besten Dank aus für die stets pünktlich und sorgfältig gewesenen Erledigungen.

Meinen Nachfolger und mich Ihrem geschätzten Wohlwollen bestens empfehlend

zeichne ich
in größter Hochachtung
Max Schildberger.

Berlin, den 1. Juli 1886.
P. P.

Bezugnehmend auf vorstehende Mitteilung des Herrn Max Schildberger beehre ich mich Ihnen ergebenst anzuzeigen, daß ich dessen Stammgeschäft, Berlin N. O., Landsbergerstraße 40, am heutigen Tage ohne Aktiva u. Passiva käuflich übernommen habe und unter der Firma:

Theodor Fröhlich
Buchhandlung und Antiquariat
(vormals Max Schildberger)

Platzfirma: Königstädtische Buchhandlung in der bisherigen soliden Weise fortführen werde.

Während einer nahezu dreizehnjährigen Thätigkeit in den geachteten Häusern: Deuerlich'sche Buchhandlung in Göttingen, Ernst Kamlah in Berlin und Akademische Buchhandlung von G. Calvör in Göttingen glaube ich mir die zu einem erfolgreichen selbständigen Wirken erforderlichen Kenntnisse erworben zu haben und hoffe, gestützt auf genügende Geldmittel, durch energische Thätigkeit mir ein lohnendes Arbeitsfeld zu sichern.

Die Handlung, welche bislang Sortiment und Nebenbranchen umfaßte, werde ich durch Hinzufügung eines Antiquariats zu vergrößern suchen.

Den verehrl. Verlagsbuchhandel bitte ich, mich — gleich meinem Herrn Vorgänger — durch Kreditgewähren unterstützen zu wollen; im übrigen ist Herr Carl Cnobloch in Leipzig, welcher meine Vertretung auch ferner gütigst besorgen wird, stets mit hinreichender Kasse zur Bareinlösung versehen.

Meinen Bedarf wähle ich selbst, bitte hingegen um Übersendung von Cirkularen, Prospekten, Verlags- und Antiquariatskatalogen, sowie von Mitteilungen über Preisermäßigungen.

Hochachtungsvoll und ergebenst
Theodor Fröhlich.

Kreuzlingen (Schweiz), den 29. Juni 1886.

[34301] P. P.

Hierdurch mache ich Ihnen die Mitteilung, daß ich meine Buch- und Papierhandlung vom 1. Juli d. J. an

nach **Rorschach**

verlegen werde.

Herr Rob. Hoffmann in Leipzig wird meine Vertretung auch fernerhin beibehalten. An diejenigen Herren Verleger, mit denen ich bis jetzt noch nicht in Rechnung gestanden, werde ich mich nach Bedürfnis in besonderem Schreiben mit der Bitte um Kontoeröffnung wenden.

Hochachtungsvoll
Hermann Honer.

Verkaufsanträge.

[34302] Eine alte solide, hochangesehene deutsche Buch- u. Kunsthandlung in einer Hauptstadt Österreichs ist für 20—21 000 fl. zu verkaufen. Feine, treubewährte Kundschaft, ansehnliche Kontinuationen, günstig steigender Umsatz. Im letzten Jahr betrug derselbe 51 000 fl. mit 5000 fl. Reinertrag. Das kurante, feste Lager hat einen Wert von 8—9000 fl. — Zur Übernahme gehören ca. 15 000 fl.

Berlin. **Elwin Staude.**

[34303] Eine Zeitschrift, welche sich in der kurzen Zeit ihres Bestehens bereits einen großen Leserkreis erworben und bedeutende Erfolge aufzuweisen hat, ist wegen anderweiter Unternehmungen des jetzigen Besitzers für den billigen aber festen Preis von 45 000 M (20 000 M Anzahlung) zu verkaufen.

Die eigenartige Tendenz, die tüchtige redaktionelle Leitung und der bisherige Erfolg sichern dem Unternehmen eine große Zukunft.

Für eine buchhändlerische Kraft mit den erforderlichen Kapitalien eine entschieden gute Acquisition.

Offerten unter D. Z. 23758. an die Exped. d. Bl. erbeten.

[34304] Eine alte Buchhandlung Berlins mit fester Kundschaft, Umsatz von ca. 22 000 M, ist für den festen Preis von 13 500 M zu verkaufen.

Nur ernstgemeinte Offerten erbeten unter J. U. 2715. an Rudolf Mosse in Berlin SW.

[34305] Eine wissenschaftl. Antiquariatsbuchhandlung in bester Lage Berlins gelegen, mit wertvollem Lager (auch neuer Werke), ist sofort preiswert zu verkaufen. Anfr. sub Z. 240. Berlin, Postamt 6.

[34306] Ein kleiner fachwiss. Verlag mit über 10 Jahre bestehender hochangesehener Zeitschrift ist Umstände halber gegen bar zu verkaufen. Offerten unter # 21569. an die Exped. d. Bl. erbeten.

Teilhahergesuche.

[34307] Teilhahergesuch. — In einer hochangesehenen Sortimentsbuchhandlung, verbunden mit Verlag, in einer Universitätsstadt Preußens soll ein neuer Teilhaber an Stelle eines ausgeschiedenen aufgenommen werden. Gef. Anerbietungen mit genauer Angabe des buchhändlerischen Bildungsganges und der verfügbaren Mittel werden unter H. L. No 23608. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[34308] Zur Beteiligung bei der Herausgabe einer Fachzeitung, Rentabilität im ersten Jahre garantiert, wird ein junger Buchhändler, welches Kennntnis des Zeitungswesens besitzt, mit einer Kapitaleinlage von 6000 M gesucht. Gef. Offerten unter M. A. durch die Sendelbach'sche Verlagshandlung in Koburg erbeten.

Kaufgesuche.

[34309] Suche zu kaufen eine Sortimentsbuchh. od. Zeitungsverlag gegen bar, event. Anzahlung. — Das Geschäft soll eine Familie gut ernähren, auf sicherer Basis ruhen, ausdehnungsfähig sein. Selbstverkäufer (Offerten von Unterhändlern werden nicht berücksichtigt) wollen spezifizirte Beschreibung des Geschäftes, als Absatz, Reingewinn, Verkaufsbedingungen, Art des Betriebs u. dem unterzeichneten Selbstkäufer einsenden. Diskretion garantiert.

O. Uhlenhuth
in München, Goethestr. 24 III.

[34310] Zwei junge Buchhändler, denen ein Kapital von 40 000 M zur Verfügung steht, suchen ein entsprechendes Sortiment, am liebsten in Mitteldeutschland, zu kaufen. Es wird auf ein Geschäft reflektiert, das bei voller Solidität für eine erprießliche Thätigkeit zweier arbeitsfreudiger Männer Raum gewährt; für eine gedeihliche Fortführung derselben glauben die Suchenden in langjähriger Arbeit in hochangesehenen Häusern die nötige Sicherheit zu bieten. Referenzen der bisherigen Herren Chefs stehen auf Wunsch gern zu Diensten.

Gef. Offerten unter E. H. 2360 an die Exped. d. Bl. erbeten.

[34311] Eine nachweislich gut rentierende Fachzeitschrift od. e. gediegener Jugendriften-Verlag wird von einem zahlungsfähigen Buchhändler zu kaufen gesucht.

Offerten befördert sub K. Z. Her. duard Strauch in Leipzig.

[34312] Ein tüchtiger Buchhändler, dem ein Kapital von 40—50 000 M zur Verfügung steht, wünscht ein solides Sortimentsgeschäft zu erwerben, dessen Übernahme möglichst bald erfolgen könnte. Anerbietungen unter G. S. 23869. nimmt die Exped. d. Bl. entgegen.

[34313] Sofort oder später sucht ein tüchtiger Sortimenter, dem 33 Mille zur Verfügung stehen, ein durchaus solides, entspr. Sortiment. Die Reichenbach'sche Buchhdlg. in Leipzig ist zu Auskünften gern bereit. Offerten an diese oder an die Exped. d. Bl. sub G. H. 1868. möglichst sofort.